

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch

Titel: Spiel mit Licht und Schatten - Schattentheater (3.-4. Klasse) (18 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de





Spiel mit Licht und Schatten – Schattentheater

Jahrgangsstufe 3+4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|--|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Gespräche beginnen und weiterführen• altersgemäße literarische Texte sinnverstehend lesen• Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen• an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen• die richtige Reihenfolge und Vollständigkeit beim Vortrag einhalten |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Lernergebnisse präsentieren• Verfahren zur Orientierung im Text nutzen• selektierendes Lesen• orientierendes Lesen• Materialien zum Schattenspielen selbstständig herstellen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Klassenregeln im Umgang mit verschiedenen Materialien beachten• angemessenes Verhalten während freien Arbeitsphasen wahren• Rollen sinnvoll aufteilen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• sich in Gespräche einbringen und sich auf die Gesprächspartner einstellen• sich in verschiedenen Sprecherrollen betätigen• Gedanken und Gefühle ausdrücken• Zusammenhang zwischen Sprache und Körpersprache beachten• sich beim Vortragen auf Zuhörer einstellen• beim szenischen Spiel verschiedene Perspektiven einnehmen und sich in die Rollen hineinversetzen• Wirkungen der Redeweise beachten |

Schattenspiel – Hänsel und Gretel

- Szenen in tabellarischer Form
- Figuren zum Ausschneiden
- Requisiten zum Ausschneiden

Schattenspiel – Wissenswertes

- Geschichte des Schattenspiels
- Schattenspielen mit den Händen
- Ein Schattentheater für zu Hause bauen
- Checkliste zur Vorbereitung eines Schattenspiels



I. Hinführung

Die Bühne liegt noch ganz im Dunkeln
 Kinder sitzen dicht an dicht
 Schwarze Schemen, Augen funkeln
 Rätsel im Theaterlicht
 Angst und Lachen, laut und leise
 Schatten tanzen, sind gebannt
 Kinder auf Gedankenreise
 Das Spiel des Lebens neu erkannt.

(Christoph Mößbauer)

Licht und Schatten faszinieren Kinder. Sie beobachten diese Phänomene und beginnen schon früh, damit zu spielen und eigene Erfahrungen durch kleine Experimente zu sammeln. Sie versuchen bereits im Kindergarten ihren eigenen Schatten zu fangen und probieren sich aus wenn der Overheadprojektor eingeschaltet ist.

Mithilfe einer Lichtquelle und einer hellen Oberfläche lassen sich mit ein bisschen Geschick tolle Figuren zeigen und Geschichten erzählen. Der Effekt von kunstvoll verwinkelten Fingern und verschlungenen Händen unter gelegentlicher Mitbeteiligung der Armsätze ist groß. Die entstehenden Schatten erwecken durch ihre Einfachheit in Farbe und Form Neugier und lassen Raum für Fantasie. Alle notwendigen Materialien dazu finden sich in jedem Klassenraum oder können schnell und einfach selbst hergestellt werden. Zieht man die Gardinen zu oder lässt das Rollo herunter, wirft eine Lampe oder ein Projektor das nötige Licht an die Wand. Dadurch wird das Schattenspiel zu einer Theaterform, die ideal für den Unterricht in der Grundschule geeignet ist.

II. Übung

Die Geschichte des Schattentheaters

Man kann sich gut vorstellen, dass vielleicht sogar schon die Höhlenmenschen der Faszination des Schattenspiels verfallen waren und so in den Höhlen um das Feuer tanzten. Doch die ersten Belege für Schattentheaterspiel gibt es erst später. Das Material M1 gibt dazu einen kurzen Einblick und zeigt dabei auch, wie wichtig diese Theaterform in der Vergangenheit doch war. Selbst große Dichter hatten Spaß an dieser Form der Darstellung und so erschufen auch Goethe, Mörike oder Uhland Schattenspiele und führten diese selbst auf. An dieser Stelle sollte gemeinsam mit der Lehrkraft kurz auf die Namen der Dichter eingegangen werden, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Personen den Schülern namentlich vertraut sind. Wichtig wäre zudem, darauf hinzuweisen, dass das Spielen im Licht des Feuers, einer Kerze oder Fackel sehr gefährlich ist und nicht nachgemacht werden sollte. Durch die Anwendung der Technik „Markieren“ befassen sich die Schüler noch einmal intensiv mit dem Textinhalt. → M1

Im Anschluss an das Besprechen der Aufgabenergebnisse kann die Lehrperson die Frage in den Raum stellen, woher die beiden Abbildungen wohl kommen könnten. Der eher einfach gestaltete Scherenschnitt von Schiller steht dabei in einem Kontrast zur aufwendig ausgearbeiteten Arbeit zum Thema „Der Leuchtturm von Alexandria“ aus dem Jahr 1872, welche die Titelfigur des gleichnamigen ägyptischen Schattenspiels ist. Diese Figur ist zudem 150 cm hoch. Auf der beiliegenden Farbfolie finden sich weitere Beispiele für alte Schattenspielfiguren.

Ein Schattenspiel für Zuhause

Das Schattentheater war für viele Kinder ein willkommenes Spiel für Zuhause. Auch heute kann es den Weg in die Kinderzimmer finden, denn es ist mithilfe eines Pappkartons schnell und einfach gebaut. Eine passende Bauanleitung bietet das Material M2. So können sich die Kinder zuhause selbst kleine Stücke ausdenken und die Spielmöglichkeiten erproben. Wichtig ist, auch an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass eine Kerze oder anderes offenes Feuer als Lichtquelle verboten sind. → M2



Tipp: Figuren können auch aus Katalogen ausgeschnitten oder erst aus Büchern abgemalt/abgepaust und dann ausgeschnitten werden.

Mit Licht und Händen spielen

Der Fantasie sind beim Spiel mit Hand und Schatten keine Grenzen gesetzt. Seit Jahrhunderten wird diese Technik genutzt, was die Darstellungen auf Material M3 beweisen. Die Schattenfiguren stammen aus einem alten Buch und geben Auskunft darüber, wie man zum Beispiel eine Gans, eine Ziege, einen Vogel, ein Hündchen, eine Schildkröte oder ein Kamel darstellt. Es gibt noch Tausende andere Möglichkeiten. An dieser Stelle gilt es, die Schüler probieren zu lassen. Zudem können sich sie auch im Internet weitere Anregungen holen (z.B. unter <http://www.labbe.de/zzebra/> Suchbegriff: Schattenfiguren) → M3

Ein Schattenspiel vorbereiten – Checkliste

Die im Material M4 vorliegende Checkliste dient der gezielten Vorbereitung eines Schattenspiels. Sie kann immer wieder genutzt und natürlich auch ergänzt werden. Sie ist in zwei grobe Bereiche unterteilt: Einerseits geht es darum, die nötigen Materialien bereitzustellen, andererseits müssen die Kinder sich auf ihre Rollen vorbereiten. → M4

Während die Materialliste selbsterklärend ist, bedarf es bei der Spielvorbereitung der Schauspieler einiger Besprechung.

Zu Beginn muss der Text, den es zu spielen gilt, erst einmal durchgelesen werden. Die Schüler sollen so ein erstes Gefühl für die Figuren und natürlich einen Überblick über die Handlung erhalten. An dieser Stelle können auch Fragen besprochen oder unklare Begriffe erklärt werden. Dies kann in kleinen Gruppen oder im Plenum passieren.

Im Anschluss geht es darum, die Rollen sinnvoll zu verteilen. Schüler, die Probleme beim Lesen haben, sollten durch kurze Texte entlastet werden. Es geht an dieser Stelle auch um das schauspielerische Talent, das bei Schattenspielen vor allem durch die Stimme transportiert werden muss. Rollen, die viele emotionale Facetten mit sich bringen, sollten entsprechen gesprochen werden und dazu bedarf es Mut und Überwindung. Für Schüler, die Probleme im betonten Vorlesen von Texten haben, eignet sich die Erzählerrolle.

Wenn die Schüler in die Übungsphase übergehen und ihre Texte sprechen, sollte ausprobiert werden, mit welcher Stimme man spricht (hoch, tief, langsam, schnell, ...) um zu testen, welche Sprechweise besonders gut zur Schattenfigur passt. Um in der Aufregung des Spiel dies nicht zu vergessen, können sich die Schüler dazu Notizen machen, Wörter markieren oder unterstreichen, die besonders hervorgehoben werden sollen.

Ebenso wichtig wie das Sprechen ist der Umgang mit den Figuren. Diese können einerseits in einer Art Stillleben präsentiert werden oder aber auch in bewegter Form. Wie man die Figuren auf der Spielfläche arrangiert oder bewegt, sollte vorher geprobt werden.

Um dem Zuschauer zu zeigen, in welcher Umgebung die Szene spielt, macht es Sinn, einfache Gegenstände als Erkennungsmerkmal zu nutzen.

Im Schattenspiel „Hänsel und Gretel“ wurde dies so gelöst:

- Baum → Wald
- Ofen → Stube der Hexe
- Hexenhaus → Hexenwald
- Fenster → Stube im Haus der Familie

Um die Szenenwechsel angenehm zu gestalten, kann eine kurze Melodie eingesetzt werden. Die kann von einer CD kommen oder aber von den Kindern selbst mit einer Flöte, Triangel, Gitarre oder Keyboard eingespielt werden.